

	<p>Objekt: Joseph Joachim (Joseph Joachim. Büste vom ehemaligen Joachim-Denkmal / Büste Joseph Joachim)</p> <p>Museum: Nationalgalerie Invalidenstraße 50-51 10557 Berlin 030 / 39783411 hbf@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Alte Nationalgalerie, Skulptur &amp; Denkmalskulptur</p> <p>Inventarnummer: B II 87 c</p>
--	---

## Beschreibung

Joseph Joachim (1831–1907), gefeierter Musiker, Geigenvirtuose und Komponist, leitete ab 1869 als Gründungsdirektor die Königlich Akademische Hochschule für ausübende Tonkunst in Berlin. Verehrer und Gönner beauftragten Hildebrand, mit dem Joachim freundschaftlich verbunden gewesen war und gelegentlich musiziert hatte, mit einem Denkmal für das Konzertsaalfoyer der Hochschule. Mehrere erhaltene Gipsmodelle, Skizzen und Fotografien (Sigrid Esche-Braunfels, Adolf von Hildebrand [1847–1921], Berlin 1993, S. 335–342) geben detaillierten Aufschluss über die Werkgenese des Projekts. Ausgehend von einem ersten, im April 1909 vorgelegten Entwurf mit Orpheus-Relief und Brunnenanlage variierte und reduzierte der Bildhauer die Anlage zunehmend bis hin zu dem 1913 ausgeführten Entwurf, bestehend aus einer mit Pilastern begrenzten Rundbogennische, der mittig gesetzten Büste und Inschriftentafel zum Gedenken an Joachim („JOSEPH JOACHIM / ZVM ANDENKEN / MDCCCCXIII“; B II 87 d) sowie zwei flankierenden, Lyra beziehungsweise Laute spielenden Mädchenfiguren (B II 87 a, b). Für die auf Untersicht konzipierte Bildnisbüste konnte Hildebrand auf sein bereits 1899 modelliertes, unbekleidetes Porträt Joachims zurückgreifen (Neue Pinakothek, München). Die antikisch gewandete Büste am Joachim-Denkmal (B II 87 c) zeigt den Musiker mit leicht geöffnetem Mund, seherisch leerem Blick und dynamisch inszenierter Haarlocke, die ebenso wie das Tuch und seine linke Augenbraue die strenge Symmetrie der Anlage durchbricht. Das Denkmal des 1855 zum Christentum konvertierten Musikers, der aus einer jüdischen Familie stammte, wurde 1937 von den Nationalsozialisten abgebaut und zur Aufbewahrung der Nationalgalerie übergeben. | Yvette Deseyve

## Grunddaten

Material/Technik:

Marmor

Maße:

Höhe x Breite x Tiefe: 77 x 54,5 x 36 cm (mit Plinthe), Höhe x Breite x Tiefe: 77 x 54,5 x 36 cm, Tiefe: 36 cm, Breite: 54,5 cm, Höhe: 77 cm

## Ereignisse

Hergestellt	wann	1908-1913
	wer	Adolf von Hildebrand (1847-1921)
	wo	Florenz
Hergestellt	wann	1908-1913
	wer	Adolf Rothenburger (1883-1972)
	wo	Florenz

## Schlagworte

- Bürger
- Büste
- Marmor
- Person